



Stadt Leverkusen

Vorlage Nr. 1380/2011

Der Oberbürgermeister

III/32-ar

Dezernat/Fachbereich/AZ

01.12.11

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Bürger- und Umweltausschuss zu Ziffer 1.	19.01.2012	Entscheidung	öffentlich
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I zu Ziffer 2.	30.01.2012	Beratung	öffentlich
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II zu Ziffer 2.	31.01.2012	Beratung	öffentlich
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III zu Ziffer 2.	02.02.2012	Beratung	öffentlich

**Betreff:**

Forstwirtschaftsplan 2012

**Beschlussentwurf:**

1. Den im Forstwirtschaftsplan 2012 aufgeführten und von der Unteren Forstbehörde durchzuführenden Arbeiten wird zugestimmt.
2. Die Bezirksvertretungen I, II und III nehmen den Forstwirtschaftsplan 2012 im Wege der Anhörung zur Kenntnis.

gezeichnet:

Stein

**Schnellübersicht über die finanziellen Auswirkungen der Vorlage Nr. 1380/2011  
Beschluss des Finanzausschusses vom 01.02.2010 und Auflage der Kommunal-  
aufsicht vom 26.07.2010**

**Ansprechpartner** Frau Arand / **Fachbereich** Umwelt/ **Telefon:**  
**3240**.....

Kurzbeschreibung der Maßnahme und Angaben, ob die Maßnahme durch die Rahmenvorgaben  
des Leitfadens des Innenministers zum Nothaushaltsrecht abgedeckt ist.  
(Angaben zu § 82 GO NRW, Einordnung investiver Maßnahmen in Prioritätenliste etc.)

Pflichtaufgabe § 35 Landesforstgesetz NRW

**A) Etatisiert unter Finanzstelle(n) / Produkt(e)/ Produktgruppe(n):**  
(Etatisierung im laufenden Haushalt und mittelfristiger Finanzplanung)

Finanzstelle 320014050101 / 140501 / 1405

**B) Finanzielle Auswirkungen im Jahr der Umsetzung:**

(z. B. Personalkosten, Abschreibungen, Zinswirkungen, Sachkosten etc.)

30.000 €

**C) Finanzielle Folgeauswirkungen ab dem Folgejahr der Umsetzung:**  
(überschlägige Darstellung pro Jahr)

30.000 €

**D) Besonderheiten (ggf. unter Hinweis auf die Begründung zur Vorlage):**

(z. B.: Inanspruchnahme aus Rückstellungen, Refinanzierung über Gebühren, unsichere Zu-  
schusssituation, Genehmigung der Aufsicht, Überschreitung der Haushaltsansätze, steuerliche  
Auswirkungen, Anlagen im Bau, Auswirkungen auf den Gesamtabschluss)

### **Begründung:**

Die Stadt Leverkusen ist Mitglied der Forstbetriebsgemeinschaft (FBG) Leichlingen / Leverkusen, wirtschaftlicher Verein. Die Bewirtschaftung der im städtischen Eigentum befindlichen Waldbestände wurde durch den Betriebsleitungs- und Beförsterungsvertrag auf das Regionalforstamt Bergisches Land, Untere Forstbehörde übertragen.

Auf der Grundlage des zur Zeit geltenden Forsteinrichtungswerkes (10-jährige forstliche Betriebsplanung) hat die Untere Forstbehörde die 2012 durchzuführenden Bewirtschaftungsmaßnahmen geplant und der Stadt in Form des beigefügten Forstwirtschaftsplanes zur Genehmigung vorgelegt.

Weitere Auskünfte und Erläuterungen zu den Einzelmaßnahmen werden auf Wunsch in der Sitzung durch Herrn Forstamtmann Zimmermann vom Regionalforstamt Bergisches Land erteilt.

Nach diesem Bewirtschaftungsplan sind folgende Erträge und Aufwendungen für das Jahr 2012 vorgesehen:

### **Erträge:**

Verkaufserlöse	€ 4.000
----------------	---------

### **Aufwendungen:**

Unterhaltungskosten	€ 30.000
---------------------	----------

In diesem Jahr stehen keine Aufforstungen an. Im Rahmen der naturnahen Bewirtschaftung des Waldes wird verstärkt auf Naturverjüngung gesetzt, so dass für 2012 keine Pflanzungen zur Aufforstung erforderlich sind.

Die Maßnahmen im Rahmen der Unterhaltung betreffen die regelmäßigen Arbeiten wie Freischneiden der Neuanpflanzungen der vergangenen Jahre und der Grenzen von Gärten und Straßen, Beseitigung von Windwurf und Ausbesserung der Forstwirtschaftswege. Der kommunale Beitrag zur Forstbetriebsgemeinschaft wird sich aufgrund minimaler Gebührenveränderungen (Mitgliedsbeitrag zur FBG, Waldbrandversicherung) leicht erhöhen (ca. 200 €).

Die Einzelaufstellung der Ausgaben sowie die Hiebsorte und einzelne Kulturmaßnahmen sind in der Anlage aufgeführt.

Das schriftliche Einverständnis der Verwaltung zum Forstwirtschaftsplan 2012 wird nach entsprechender Beschlussfassung durch den Ausschuss für Bürger und Umwelt erklärt. Der Beirat für Natur und Landschaft diskutiert die vorliegende Planung in der Sitzung am 13.12.11.

**Anlage/n:**

Einschlag Wipla-2012

Kulturplan Wipla-2012

Unterhaltung Wipla-2012

Zusammenstellung Wipla-2012